



Hygienekonzept Bibrishalle Herbrechtingen (Nr. 5031) (Stand 30.09.2020)

Sehr geehrte Sportlerinnen, Sportler und Sportbegeisterten,

für die Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen eine sehr hohe Priorität. Nachfolgend aufgeführten Maßnahmen dienen der Vermeidung von möglichen Infektionen während des Aufenthalts in der Bibrishalle.

Sportler (m/w/d)

- Die gegnerischen Mannschaften und die Schiedsrichter werden über Hygienevorschriften vorab informiert.
Diese werden online an die Hallennummer des Handballverbandes Württemberg angehängt.
- Die Ein- und Ausgänge für Sportler sind gekennzeichnet und beschildert.
- Ein Zuständiger empfängt die Gäste und weist sie ein.
- Die Spieler/innen der SHB betreten und verlassen die Bibrishalle über den hinteren Eingang im Sportlerbereich (Notausgang bei der Treppe) und nutzen die hinteren beiden Umkleidekabinen.
- Die Gastmannschaften betreten und verlassen die Halle über den normalen Sportlereingang und nutzen die beiden vorderen Umkleidekabinen.
- Schiedsrichter betreten und verlassen die Halle, zeitlich versetzt, über den hinteren Eingang und nutzen die eine mittlere 3. Umkleidekabine, bzw. die beiden Lehrerumkleideräume.
- Die Bereiche Heim und Gäste werden im Sportlergang durch Markierungen abgetrennt.
- Der Zugang zwischen Sportlerbereich und Zuschauer ist geschlossen.
- Nach Betreten der Bibrishalle sind die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren. Die Heimmannschaft tut dies in der Behindertentoilette. Den Gastmannschaften und Schiedsrichtern wird ein Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Hinweisschilder werden aufgestellt.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern innerhalb der Kabine und Duschen ist einzuhalten. Gegebenfalls muss nacheinander geduscht werden.
- Die Mannschaften betreten und verlassen durch getrennte Zugänge die Halle und Spielfläche, keinesfalls über die Tribüne.
- Die Mannschaften wechseln in der Halbzeit nicht die Auswechselbänke und verlassen nicht komplett die Halle.
- Spieler/innen geben sich zur Begrüßung und Verabschiedung keine Hände.
- Freudesumarmungen und ähnliche Kontakte sind zu unterlassen.
- Technische Besprechungen finden unter Beachtung der Abstandsregeln in der Halle statt oder in der freien Kabine, wenn möglich auch in der Mensa.
- PIN-Eingaben erfolgen einzeln, mit Abstand und nach Handdesinfektion.
- Zeitnehmer und Sekretär halten Abstand, oder tragen Mundschutz.
- Es werden möglichst individuelle, oder von den Mannschaften getrennt verwendete Harzdosen benützt.
- Unmittelbar nach Spielende, bzw. dem Duschen ist die Bibrishalle über den zugewiesenen Sportlerausgang zu verlassen (maximal 30 Minuten nach Spielende).

- Zwischen den Spielen ist immer ein zeitlicher Abstand von 2 Stunden, in dem die Tore, Bänke, der Zeitnehmertisch mit den verwendeten Geräten gereinigt/desinfiziert werden.
- Ein SHB-Putzdienst reinigt nach den Spielen, bzw. vor einem neuen Spiel die Umkleidekabinen und Duschen. Die Böden, Bänke, Sanitärbereiche werden mit desinfizierendem Putzmittel gesäubert.
- Alle Räume werden vor neuen Spielen durch Öffnen der Türen und Fenster, soweit als möglich, bzw. verstärktes Lüften über die Lüftungsanlage gelüftet.
- Durch die zeitliche Pause zwischen den Spielen begegnen sich die fertigen und kommenden Mannschaften nicht.
- Über einen Datenerfassungsbogen des HVW werden nach § 6 der Corona VO die Kontaktdaten aller Spieler, Betreuer und in der Halle Anwesenden 4 Wochen aufbewahrt. Mit der Teilnahme am Spiel bestätigen alle Spieler/innen und Betreuer, dass keine Infektionsanzeichen vorliegen und es keine Kontakte zu Infizierten gab.

Zuschauer (m/w/d)

- Da die Anzahl der Zuschauer begrenzt ist, können keine Gästezuschauer eingelassen werden. Ausgenommen sind Fahrer, die die Spieler/innen zum Spiel gebracht haben.
- Die Ein- und Ausgänge für Zuschauer sind gekennzeichnet und beschildert. Ein- und Ausgang erfolgt über den normalen Zuschauereingang durch die zweiflügelige, möglichst geöffnete Türe.
- Zuschauer begegnen sich normalerweise nicht, da immer alle eingelassen werden, nach dem Spiel alle die Halle verlassen müssen und dann erst wieder die neuen Zuschauer eingelassen werden.
- Innerhalb der Bibrishalle herrscht das „Einbahnstraßen-Prinzip“ (siehe Markierungen).
- Es dürfen Stand 31.09.2020 maximal 130 Besucher in die Bibrishalle eingelassen werden.
- Die Zuschauer müssen, falls sie nicht aus einem Haushalt kommen, immer mindestens 1,5 m Abstand einhalten.
- Vor dem Erhalt der Eintrittskarte müssen die Hände desinfiziert werden.
- Voraussetzung für den Einlass ist eine gültige Eintrittskarte für das bevorstehende Spiel und die Abgabe der persönlichen Kontaktdaten zur Nachverfolgung einer möglichen Infektionskette.
- Über die ausgegebenen Eintrittskarten wird die Höchstzahl der Zuschauer gewährleistet.
- Die Besucher füllen Formulare mit den Kontaktdaten aus und werfen diese in eine Box.
- **Nach § 7 Zutritts- und Teilnahmeverbot** der Corona-Verordnung dürfen Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind,

die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen, oder

die entgegen § 3 Absatz 1 keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen,

nicht eingelassen werden. Darauf weist ein Aushang vor dem Eingang hin.

- Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Besucher auch, dass keine Infektionsanzeichen vorliegen und es keine Kontakte zu Infizierten gab.
- Desinfektion und Kartenausgabe erfolgt mit Mund-Nasenbedeckung und zwei Tischen quer als Abstand.
- Im Zuschauerbereich der Bibrishalle herrscht das Einbahnstraßen-Prinzip.

- Bis zum Erreichen des Sitz- bzw. Stehplatzes muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Mindestens 1,5m Abstand muss gewährleistet sein.
Dazu wird nur jede zweite Sitzreihe der Tribüne benützt.
Ebenfalls werden teilweise Stühle aufgestellt, um die Plätze außerhalb der Tribüne besser zu regeln.
Ordner organisieren die Platzeinweisung.
- Nach Spielende ist die Bibrishalle über den gekennzeichneten Ausgang zu verlassen.
Es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Allgemeines

- Die Nutzung der Corona-Warn-App wird empfohlen.
- **Toilettenbenutzung** (im Obergeschoss)
Für die Nutzung der Toiletten müssen die Zuschauer die gekennzeichneten Wege benutzen.
Vor und nach Benutzung sind die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren.
Ein Aushang weist darauf hin. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist dringend einzuhalten und es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Maximal 2 Frauen oder 2 Männer dürfen gleichzeitig in die entsprechende Toilette. Eine Person wird eingeteilt, die dies überwacht.
Desinfektionsmittel werden aufgestellt.
- **Kioskbetrieb**
Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist dringend einzuhalten, es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung vom Verkaufspersonal und Zuschauern getragen werden.
Der Verkauf erfolgt im Einbahnverkehr.
Im Kioskbetrieb der Bibrishalle gibt es ein Speisen- und Getränkeangebot.
Dies beinhaltet verpackte Speisen und Getränke in Flaschen, bzw. Dosen.
- Der Aufenthalt im Kioskbereich ist auf die Dauer des Erwerbs von Getränken und Speisen zu minimieren. Der Abstand von Ausgebern zu Käufern wird durch einen Tisch quer erweitert, bzw. ist durch einen Spuckschutz gegeben.
- Nach dem Einkauf wird gebeten auch den Raum im Foyer zu nutzen, um Abstände einzuhalten.
- Alle **Mitarbeiter** tragen sich ebenfalls in eine Kontaktliste ein und bestätigen damit, dass keine Infektionsanzeichen vorliegen und es keine Kontakte zu infizierten gab.
- **Raucher (m/w/d)**
Das Rauchen außerhalb der Bibrishalle ist gestattet. Im Bereich der Aschenbecher muss darauf geachtet werden (Beschilderung), dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird und dass ein- und ausgehende Zuschauer genügend Platz haben. Dazu werden die Raucher von den abgegrenzten Zuschauerwegen getrennt. Die Raucher verlassen und betreten (mit Vorzeigen der Eintrittskarte) die Halle über die gekennzeichneten Wege.
- Es werden **Ordner** eingesetzt, die darauf achten, dass die Vorgaben eingehalten werden.

Hinweis

- Ergänzend zum Hygienekonzept verweist die Handballspielgemeinschaft Herbrechtingen-Bolheim auf die jeweils gültige Fassung des „Hygienekonzept der Handballverbände in Baden-Württemberg “
- Ergänzend zum Hygienekonzept verweist die Handballspielgemeinschaft SG Herbrechtingen-Bolheim auf die jeweils gültige Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg
Die Stadt Herbrechtingen kann, je nach Infektionslage weitere Auflagen machen und die Besucherzahlen weiter einschränken, bzw. Zuschauer ganz verbieten.

Hygienebeauftragter der SHB ist:

SHB-Vorsitzender Ernst Mayer, Hauffweg 4, Herbrechtingen, Tel. 07324-5755, Mobil: 015155542916
Mail: Ernst.Mayer1@gmx.net

Stellvertreter:

Tobias Haupt, Wiesenstraße 26, 89542 Herbrechtingen, Mobil: 015202111130,
Mail: limax09@yahoo.